



# Aufschlag

Tennis-Magazin für Mitglieder



## Erfolgsstory Schnuppertraining

Ehemalige Schnupperer erzählen, was sie zum Tennis gebracht hat und wie das Schnuppertraining dabei geholfen hat, die Jagd nach der gelben Filzkugel erfolgreicher zu machen.

## Rückblicke

Die Sportwarte schauen zurück auf eine erfolgreiche Medenrunde mit einem langersehnten Aufstieg und einer Hessenmeisterschaft.

## Jubilare

Der TV Hausen ehrt seine Jubilare für langjährige Vereinstreue, darunter auch 13 Mitglieder der Tennisabteilung,

# Grün-weißer WINTERZAUBER

mit Glühwein und Leckereien

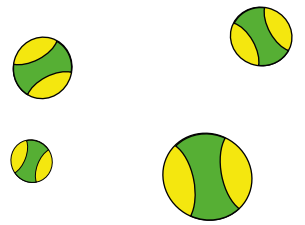
2. DEZEMBER 2023 | 17 UHR

TV HAUSEN TENNISANLAGE



150  
1873-2023  
Jahre  
MEHR ALS NUR SPORT!





## Liebe Mitglieder und Tennisfans,

das Jubiläumsjahr neigt sich langsam dem Ende zu – die große Party an Pfingsten haben wir standesgemäß gefeiert. Dies war auch dank der Helferinnen und Helfer aus unserer Abteilung möglich. Allen, die vor Ort zugepackt und Dienst gemacht haben, möchte ich im Namen des gesamten TV-Vorstands und unserer Abteilungsleitung sehr herzlich dafür danken.

Bei aller Freude über das Engagement unserer Abteilung: Ehrlicherweise muss man sich auch eingestehen, dass es sehr oft die gleichen Personen sind, auf deren Schultern solche Aufgaben landen. Das ist schade, denn ein Verein lebt vom ehrenamtlichen Einsatz ALLER – nicht nur Einzelner.

Daher möchte ich hier an dieser Stelle einen von tiefstem Herzen kommenden Appell an alle unsere Tennismitglieder richten: Wir brauchen dringend mehr ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in unserer Abteilung. Es fehlt ein Bauausschuss, ein Team, das sich um Veranstaltungen aller Art kümmert, eine Jugendvertretung in der Abteilungsleitung und auch Unterstützung bei der Medienarbeit. Nur ein Beispiel: Dieses Magazin, das ihr in Händen haltet, unsere Internetseite und die Social Media Kanäle der Tennisabteilung (uns folgen hier knapp 800 Personen!) entstehen und leben durch den Einsatz einer einzigen Person plus einer Helferin, die noch nicht einmal Mitglied im Verein ist. Das reicht bei dem, was alles zu tun ist hinten und vorne nicht. Daher: Wir brauchen euch – und zwar in verantwortlicher Position. Werdet aktiv, bringt euch ein, übernehmt Verantwortung für den Verein, für die Tennisabteilung. Nur so können wir die Tennisabteilung und das, was sie ausmacht auch weiter so gestalten, dass das, was hinter dem Wort „Verein“ steht, auch in Zukunft gelebt wird.

Euer Alex Eisenacher

---

## Inhaltsverzeichnis

Eine tolle Erfolgsstory: Unser Schnuppertraining .....	Seite 4
Damen I machen den Aufstieg perfekt .....	Seite 6
Rückblick: Das war die Medenrunde 2023.....	Seite 7
TV Hausen ehrt langjährige Mitglieder.....	Seite 8
Rekordbeteiligung bei „Ladies, Tennis und Prosecco“ .....	Seite 9
Jubiläumsausstellung lockte viele Besucherinnen und Besucher an.....	Seite 9
TV Hausen – Jugendmannschaften 2023 .....	Seite 10
U12-Juniorinnen sind Hessenmeisterinnen .....	Seite 12
Sommerliche Erfolge .....	Seite 13
Future-Coach – deine Wildcard zum Trainerschein .....	Seite 14

# Eine tolle Erfolgsstory: Unser Schnuppertraining

Seit einigen Jahren bieten wir mit unserem Schnuppertraining die Möglichkeit, den Tennissport auszuprobieren. Das Training findet sowohl im Winter als auch im Sommer statt und wird von Lara Faust geleitet. Mit großer Leidenschaft gibt sie hier an diejenigen, die mit dem Tennis anfangen oder wiedereinsteigen, ihre Begeisterung weiter. Dabei ist es ihr besonders wichtig, dass ihre Gruppen immer Spaß an der Bewegung haben und durch den gemeinsamen Sport sowie später im Verein neue Menschen kennenlernen. Und natürlich freut sie sich sehr darüber, wenn es gelingt, dass Schnupperer sich dazu entschließen, in die Tennisabteilung einzutreten. Dies ist in den letzten Jahren in vielen Fällen gelungen. Daher haben wir bei ehemaligen Schnupperern mal nachgefragt, was sie zum Tennis gebracht hat und wie das Schnuppertraining dabei geholfen hat, die Jagd nach der gelben Filzkugel erfolgreicher zu machen. Geantwortet haben: Barbara Bernert, Sven Mayer, Manfred Nöth, Jessica Reif und Nicole Schönian Schäfer.

## Wie bist du auf das Schnuppertennis aufmerksam geworden?

**Jessica:** Als Kind war ich bereits in der Tennisabteilung beim TV Hausen Mitglied und habe auch bis ca. 1995 aktiv gespielt. Dann musste ich mich entscheiden zwischen Tennis, Turnen oder Tanzen - drei Sportarten gingen nicht mehr. Jetzt im Erwachsenenalter ohne Turn- und Tanzsport habe ich mich mit einer Freundin dazu entschieden, dem Tennissport noch eine Chance zu geben und steige mit dem

Schnuppertraining wieder ein.

**Sven:** Ich tatsächlich gar nicht, sondern meine Frau. Ihr hatte ich immer wieder mal mit dem Wunsch in den Ohren gelegen, gemeinsam Tennis spielen zu gehen. Nun wollte Jenny nicht einfach nur mal so spielen gehen und so kamen wir anfänglich zu ein paar Einheiten bei Paul Simon und dann ging's gemeinsam ins Schnuppertennis.

**Barbara:** Meine Freundin Sabrina und ich haben während 'Corona' angefangen wieder Tennis zu spielen. Damals in der Halle, weil es durch die ganzen Maßnahmen generell schwierig war, etwas für sich zu tun. Als dann die Maßnahmen gelockert wurden, hat mir meine Freundin erzählt, dass auf der TV Hausen Homepage Schnuppertraining für Erwachsene angeboten wird.

**Manfred:** Ein Artikel im Obertshausener Heimatboten machte mich auf das „unschlagbare“ Schnuppertennis-Angebot der Tennisabteilung des TVH aufmerksam und weckte mein Interesse.

## Warum Tennis? Und das auch noch als Erwachsener?

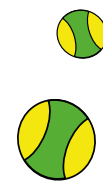
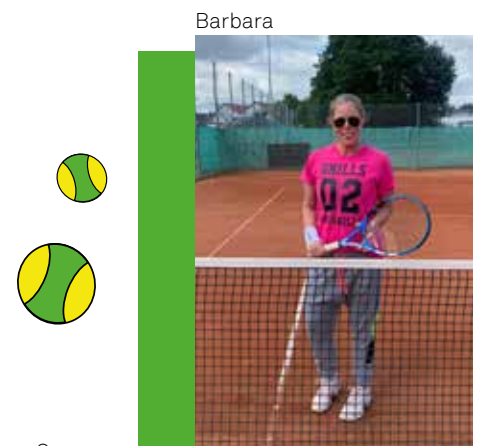
**Sven:** Tennis war schon immer ein Sport, den ich als Jugendlicher gerne gemacht hätte – wurde und war dann allerdings Fußball. Aus Spaß haben wir uns später dann nachts einige Male in die Halle am Martinsee geschlichen und dort lustige Matches gespielt...jedoch fernab jeglicher Technik, wie ich heute rückblickend feststellen musste.

**Barbara:** Wir waren schon früher beim TV Hausen und hatten einfach

Lust wieder einzusteigen. So einfach ist das.

**Manfred:** Tennis zu spielen hat mir schon immer Spaß gemacht, ob mit Geschäftskollegen, Freunden oder Urlaubsbekanntschäften – als Gelegenheitsspieler mit drei Tenniskursen über die Jahre im Urlaub, etwas Ballgefühl und einer Grundkondition vom Hobbyfußball bei der TGS Hausen. Das Schnuppertennisangebot des TVH war der entscheidende Impuls, den ich gebraucht habe, um ins Tennistraining einzusteigen und regelmäßig zu spielen.

**Nicole:** Auf der Suche nach einer geeigneten Sportart für meinen Sohn sind wir vor ein paar Jahren aufs Tennis gekommen. Ich komme eigentlich vom Volleyball, leider habe ich da jedoch als Erwachsene keine mir geeignete Möglichkeit gefunden, dort wieder einzusteigen.





So suchte ich weiter nach einer geeigneten Sportart und nachdem ich ein paar Jahre lang meinen Sohn bei seinen Medenspielen vom Spielfeldrand aus unterstützt und angefeuert habe, wollte ich das Tennisspielen auch gerne mal selbst ausprobieren.

### Erzähl ein bisschen was über deine Erfahrungen beim Schnuppertraining.

**Nicole:** Wir waren direkt vier Damen, die zur gleichen Zeit das Schnuppern bei Lara begonnen hatten. Was, wie ich finde, sehr praktisch war, so waren wir von Anfang an ein kleines harmonisierendes Team und ich konnte mit ihnen gemeinsam meine ersten Trainingserfahrungen machen. Das gute Miteinander war mir wichtig, da ich ja aus dem Teamsport komme - das habe ich bei unseren Schnuppertrainings wieder finden können und fand ich wirklich toll! Hinzu kommt, dass Lara das Training immer sehr individuell gestaltet hat und auf meinen Leistungsstand „Beginner“ eingegangen ist. Das war wirklich

Manfred



Nicole



hilfreich, denn für mich war ja vieles wirklich total neu und so konnte ich motiviert bleiben, wenn nicht mal alles gleich auf Anhieb geklappt hat.

**Sven:** Das Tolle beim Schnupper-Tennis war tatsächlich, dass man erstmals mit den grundlegenden Techniken im Tennis vertraut gemacht wurde. Nach einiger Zeit entstand so ein gewisses Verständnis, warum die Bälle stets ins Netz oder hinter dem Platz landeten. So verstehe ich heute auch, warum meine Frau nicht „einfach mal so“ mit mir Tennisspielen wollte.

**Barbara:** Wir haben zu viert bei Lara angefangen und waren sofort alle begeistert von ihr. Egal welchen Leistungsstand jede Einzelne von uns hatte, Lara hat uns super abgeholt, motiviert, individuell trainiert und mit ihrer Kompetenz weiter vorangebracht. Es herrscht eine tolle Stimmung, das Training macht sehr viel Spaß und wir trainieren immer noch zusammen bei ihr.

**Manfred:** Das waren so viele positive Erfahrungen: 1. Bälle, Schläger, Tennisplatz und Trainerstunde für ganz kleines Geld. 2. Schnuppern als Dauerangebot und nicht nur als vierwöchige Werbeaktion wie in anderen Vereinen. 3. Mit Lara Faust - einer Trainerin, die einem vermitteln kann, wie man Tennis spielt, dabei für eine positive Stimmung unter den Schnupperern sorgt, weil ihr die ganze Sache selbst großen Spaß macht. 4. Das Training war abwechslungsreich und endete meist mit einem Wettbewerb um Punkte mit dem Fazit: Schade, dass die Stunde schon zu Ende ist! 5. Trotz aller Zu- und Abgänge bildete sich eine beständige Kerngruppe aus Spielerinnen und Spielern heraus, die der gelbe Ball nicht mehr losgelassen hat.

**Jessica:** Wir haben eine ganze Weile ohne Trainer gespielt und dann Lara kennengelernt. Es macht total Spaß, das Training ist ein guter Ausgleich zum Alltag. Lara macht das sehr engagiert und es macht sehr viel Spaß mit ihr zu „arbeiten“. Es ist schwer alte (falsche) Gewohnheiten abzulegen, aber Lara gibt nicht auf.

### Wie war dein Weg vom Schnuppertraining zum aktiven Mitglied in deiner Mannschaft?

**Nicole:** Mir war durch das Schnuppern klar, dass das Tennis was für mich ist und dass es danach weiter gehen soll. So ging es auch den anderen aus unserer Trainingsgruppe und so haben wir uns für eine feste Mitgliedschaft entschieden. Auch hier hat uns Lara wieder sehr unterstützt und uns beim Übergang geholfen. Seither haben wir die Möglichkeit bei ihr zu trainieren und unsere Schnupperergruppe von anfangs ist unverändert geblieben. Beim Prosecco-Turnier des Vereins entstanden dann die ersten Kontakte zu den Damen 40 und so durfte ich in diesem Jahr die Mannschaft beim Erreichen der Vizemeisterschaft in der Bezirksoberliga unterstützen.

**Sven:** Das war dann so vor drei Jahren als man uns Rookies weismachen wollte, wir wären jetzt so weit - ab mit euch ins kalte Wasser. Und so kam der Tag meines ersten Medenspiels für die damals neuen Herren 40 II. Das ging glücklicherweise gut aus! Mir gegenüber stand im Einzel ebenfalls ein Neuling und wir haben uns in einer Gluthitze ein Spiel über drei Sätze geliefert mit dem nicht unbedingt verdienten, aber glücklicheren Ende für mich. Als danach auch noch das Doppel gewonnen wurde, war das Hochgefühl perfekt!

**Barbara:** Wir wurden von den

Damen 40 gefragt, ob wir Lust hätten, während der Wintermonate Doppel in der Traglufthalle zu spielen. Zum einen, um die Anderen besser kennenzulernen und zum anderen, um Doppelerfahrungen zu sammeln. Und als die Damen 40 dann ihre Mannschaft zusammenstellten, war es für uns selbstverständlich, sie zunächst einmal als Ersatzspielerinnen zu unterstützen.

**Manfred:** Es kam der Tag, wo klar war, dass ich kein Schnupperer mehr bin, sondern ein fortgeschrittener Anfänger. Unsere Trainingsgruppe trat in den TVH ein und wir wurden sehr gut integriert. Lara vermittelte uns mit Paul Simon Sattler einen Trainer, der als angehender Lehrer bestens weiß, wie man Trainingsinhalte vermittelt. Sportwart Wolfgang Schad gab uns einen festen Trainingstermin, auch in der Hallensaison. Steffen Sattler als erfahrener TVH-Medenspieler bereicherte unsere Gruppe und motivierte uns, an der Medenrunde teilzunehmen. Nach drei Saisons wissen wir nun, wie sich Aufstieg und anschließender Abstieg anfühlen –

die Chemie untereinander stimmt unverändert. Mein Fazit: Angebot Schnuppertennis aufrechterhalten und weiterhin aktiv auf allen Kanälen bewerben, fortgeschrittene Ex-Schnupperer in bestehende Teams integrieren!

### Was gefällt dir am Tennissport besonders?

**Barbara:** Ich liebe die Outdoorsaison. Draußen Sport zu machen ist für mich das Schönste. Auf dem Tennisplatz komme ich am besten zur Ruhe, vergesse meinen hektischen Alltag und kann endlich durchatmen. Da ist es auch absolut zweitrangig, ob ich gegen die Mädels gewinne oder verliere. Der Spaß steht bei uns allen im Vordergrund. Und das Allerschönste am Tennis ist, dass ich mit meinem Mann zusammen auf dem Platz stehen kann, wir gemeinsam lachen bis uns die Tränen kommen und einfach eine gute Zeit haben.

**Sven:** Eigentlich ist es tatsächlich der Kampf in mir drinnen und die Selbstbeherrschung, die man verzweifelt versucht, in so einem Spiel nicht zu verlieren. Mittlerweile habe ich zumindest mal erkannt,

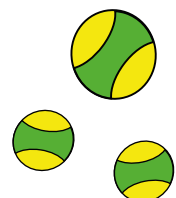
dass die Wut auf mich nicht wirklich zielführend ist und man den Kopf echt unter Kontrolle bringen muss.

**Nicole:** Ich war schon immer ein Fan von Ballsportarten und eine Teamspielerin. Beim Tennis habe ich Beides vereint. Ich mag die individuellen Einzelspiele, bei denen es nur auf einen selbst ankommt. Bei den Doppel-Spielen mag ich sehr das Miteinander und das gemeinsame Freuen über Punkte und schöne Spielzüge. Das Tennisspielen ist sehr komplex. Es sieht immer so einfach aus, jedoch muss vieles zusammenkommen, damit ein Schlag so schön aussieht und gut wird. Das ist gerade für mich als Spät-Einsteigerin eine echte Herausforderung und macht den Tennissport für mich so besonders.

**Manfred:** Im Alter von 66 Jahren bin ich ein großer Fan des Tennis-Doppels. Dass ich auch bei den Ü70ern mitspielen darf, macht mir wöchentlich viel Freude. Und der „3. Satz“ bei einem Kaltgetränk von Marica gehört nach dem Sport einfach dazu.

## Damen I machen den Aufstieg perfekt

Aller guten Dinge sind drei: Nach zwei Saisons, wo es für unsere Damen I ganz knapp nicht reichte, haben sie es in diesem Jahr den Sprung in die Verbandsliga geschafft. Sie verteidigten die Spitzenposition in der Tabelle und blieben bis zum Schluss ohne Niederlage. Der Aufstieg wurde vom Team, Trainer Klaus Kistner und natürlich allen Fans gefeiert – sogar von denen auf vier Pfoten.



# Rückblick: Das war die Medenrunde 2023

*Text: Wolfgang Schad* | Die abgelaufene Sommersaison verabschiedet sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Herausragend war der Sieg der Damen I in der Gruppenliga und der damit verbundene Aufstieg in die Verbandsliga. Leider hat es jedoch die Herren 40 erwischt. Sie müssen aus der Verbandsliga absteigen. Die Damen 40 haben in der Bezirksoberliga als Aufsteigerinnen nur knapp den Gruppensieg verpasst. Wir schauen auf die Ergebnisse aller Teams.

## Herren I – 6er – Verbandsliga

Auch in der Saison 2023 schlug sich die Mannschaft trotz verletzungsbedingter Ausfälle wacker und machte den Klassenerhalt fest. Am Ende reichte es für ein ausgeglichenes Punktekonto (vier Siege, vier Niederlagen) und Platz sechs in der Tabelle.

## Herren 40 – 6er – Verbandsliga

Leider müssen die Herren 40 rund um Mannschaftsführer Dr. Thomas Faust als Tabellenletzte die Verbandsliga verlassen. Sie schafften in diesem Sommer nur einen Sieg – ein 5:4 gegen den TC Liederbach.



## Damen I – 6er – Gruppenliga

Im dritten Anlauf hat es endlich geklappt: Die Damen holen sich ungeschlagen Platz eins in ihrer Gruppe und steigen damit in die Verbandsliga auf. Neben den starken Leistungen der Spielerinnen hat der gute Mannschaftsgeist den Erfolg möglich gemacht. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Saison an die Mannschaftsführerin Lisa Krupkat und ihr tolles Team.

## Herren II – 6er – Gruppenliga

Im ersten Jahr als 6er Mannschaft haben die Herren II mit drei Siegen einen ausgezeichneten vierten Platz

belegt. Ein großartiges Ergebnis für das Team rund um Captain Paul Simon Sattler.

## Damen II – 4er – Gruppenliga

Die Damen II rund um Mannschaftsführerin Nicole Sanjon hielten sich wieder sehr gut und haben mit einem komplett ausgeglichenen Punktekonto verdient den vierten Platz belegt (zwei Siege, zwei Niederlagen, zwei Unentschieden).

## Damen III – 4er – Kreisliga A

Die Mannschaftsführerin Paula Althaus hat sich mit ihrem jungen Team super durch die Saison gekämpft und sich dafür mit einem guten dritten Platz in der Kreisliga A belohnt.

## Damen 40 – 6er – Bezirksoberliga

Als Neulinge in der Bezirksoberliga gleich den zweiten Tabellenplatz zu belegen ist sehr stark. Darauf können die Damen 40 rund um Mannschaftsführerin Ulrike Sattler zurecht stolz sein. Sie haben insgesamt nur ein Spiel verloren.



## Herren III – 6er – Bezirksoberliga

In der Bezirksoberliga gab es für unsere Jungs nichts zu holen. Sie müssen absteigen. Das Team von Linus Müller konnte nur einen Sieg einfahren und belegte am Ende den vorletzten Tabellenplatz.

## Herren IV – 4er – Bezirksoberliga

Die Spielstarke unserer Jungs hat nicht ausgereicht, die Spielklasse zu halten. Ohne Sieg bildete das Team rund um Kapitän Stefan Picard am Ende der Saison das Schlusslicht in der Tabelle.

## Herren V – 4er – Bezirksliga A

Unsere Herren V konnten in dieser Liga – oft auch in Unterzahl antretend – nichts reißen. Mit nur einem Sieg und einem Unentschieden bedeutete der vorletzte Tabellenplatz den Abstieg für das Team rund um Mannschaftsführer Max Schad.

## Herren 50 I – 6er – Gruppenliga

Die Herren 50 I schlugen sich auch in ihrem zweiten Jahr in der Gruppenliga tapfer. Das Team von Mannschaftsführer Thorsten Hinkel belegte mit drei Siegen und drei Niederlagen letztlich einen prima dritten Tabellenplatz.



## Herren 50 II – 4er – Bezirksliga B

Zwei Siege und ein Unentschieden reichten unseren Herren 50 II für einen Platz im Mittelfeld. Eine respektable Leistung für das Team von Kapitän Steffen Sattler, in dem auch ehemalige Schnupperer neben erfahrenen Spielern weiterhin Spielpraxis sammeln.



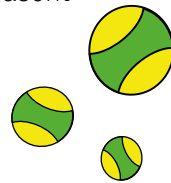
# TV Hausen ehrt langjährige Mitglieder

Es konnten nicht alle dabei sein, aber gut zwanzig langjährige Mitglieder des TV Hausen kamen im September unter der Pergola auf dem TV-Sportgelände zusammen und wurden für ihre jahrzehntelange Treue ausgezeichnet. Die erste Vorsitzende Heike Lehnert überreichte ihnen Urkunden und kleine Präsente. Bei leckeren Speisen und Getränken sowie vielen grün-weißen Erinnerungen genossen alle die Feier bis in den späten Nachmittag hinein. Aus der Tennisabteilung nahmen Toni Hrubes, Miroslav Hrubes, Monika

Lickfett, Martina Ricker, Joachim Ricker und Christiane Schmitt-Kaliga ihre Urkunden persönlich entgegen.

„Diese Veranstaltung, die wir alle zwei Jahre durchführen, ist meine liebste“, betonte Heike Lehnert in ihrer kleinen Ansprache. „Ich danke euch für eure jahrzehntelange Treue. Das ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Daher ist es dem gesamten Vorstand umso wichtiger, dies mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent persönlich wertzuschätzen“, ergänzt sie.

Auch unser Abteilungsleiter Alexander Eisenacher gratulierte den Mitgliedern seiner Abteilung und feierte mit allen, die vor Ort waren diesen Anlass. „Vier von den Geehrten sind schon länger TV-Mitglieder als die Tennisabteilung besteht, zwei gehören fast zu den Mitgliedern der ersten Stunde und sieben sind uns seit einem Vierteljahrhundert treu. Dafür sind wir dankbar und ich freue mich, dass alle von euch den TV schon so lange im Herzen tragen“, sagte er.



## Die Jubilare der Tennisabteilung:

Miroslav Hrubes	25 Jahre
Antonie Hrubes	25 Jahre
Sabine Mannhart	25 Jahre
Joachim Ricker	25 Jahre
Martina Ricker	25 Jahre
Christiane Schmitt-Kaliga	25 Jahre
Bernd Wattenberg	25 Jahre
Monika Lickfett	40 Jahre
Mira Ronckiewicz	40 Jahre
Maria Döbert	60 Jahre
Edith Knickmeier	60 Jahre
Heinrich Döbert	75 Jahre
Walter Döbert	75 Jahre





## Rekordbeteiligung bei „Ladies, Tennis und Prosecco“

Schon zum siebten Mal hatte die Tennisabteilung des TV Hausen zum Schleifchenturnier „Ladies, Tennis und Prosecco“ eingeladen. Und es spielten so viele mit wie nie zuvor: Knapp fünfzig Damen traten im Doppel gegeneinander an und sammelten in jedem Spiel Punkte für ihre Teams.

Bei hervorragender Stimmung und angenehmen Temperaturen ließen die Spielerinnen aus verschiedenen Vereinen nach dem Turnier den Tag auf der Terrasse der Tennis-Hütte gesellig ausklingen, wo es neben Prosecco, Kaffee und Kuchen auch leckere Tennis-Gerichte aus

der Küche von TV-Wirtin Marica gab. „Auch in diesem Jahr kamen die Teilnehmerinnen wieder aus der ganzen Region sowie aus dem TV selbst und hatten Spaß auf den Plätzen“, sagt Alexander Eisenacher, Abteilungsleiter der Tennisabteilung. „Das Schleifchenturnier für Damen

war auch im Jubiläumsjahr des TV ein besonderes Highlight“, freut er sich. „Ein besonderer Dank geht außerdem an unsere diesjährige Hauptsponsorin, die Damenboutique Anamori Woman in Hausen“, ergänzt der Abteilungsleiter.



## Jubiläumsausstellung lockte viele Besucherinnen und Besucher an

Mehrere hundert Personen besuchten von April bis Juli 2023 die Jubiläumsausstellung „150 Jahre TV Hausen – Ein Verein auf dem Weg vom Kaiserreich ins digitale Zeitalter“. Zu ihnen gehörten auch mehrere Gruppen der Tennisabteilung. Sie nutzten die Möglichkeit einer individuellen Führung mit vielen Anekdoten von TV-Vereinsarchivar Harald Mark.

Besonders gefreut haben wir uns, dass auch unser langjähriger Tennis-Pressewart Heini Döbert mit seiner Familie vorbeigeschaut hat. Er genoss sichtlich die vielen Erinnerungen aus seiner 75-jährigen Mitgliedschaft im TV Hausen sowie der Gründungszeit der Tennisabteilung und die Gespräche mit den TV-Vorstandsmitgliedern.

Im Museum führten zehn Zeittafeln auf zwei Stockwerken durch die Geschichte des TV Hausen und stellten dabei auch die Verbindung zum Geschehen in der Gemeinde Hausen, später der Stadt Obertshausen, und in Deutschland her. Viele Original-Ausstellungsstücke erinnerten an die früheren Zeiten und bewirkten bei vielen ein „ach, hatte ich auch“ oder „oh, kenne ich noch“.



Im Zwischengeschoss befasste sich ein eigener Bereich mit der digitalen Seite des Vereinslebens. Dazu gehörten zum Beispiel Videos mit langjährigen Vereinsmitgliedern auf Tablets.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern Brigitte Ott, Steffen Sattler, Thorsten Hinkel und Sven Mayer, die sich rund um die Ausstellung sowie beim Auf- und Abbau tatkräftig eingebracht haben.

Alle, die unsere Ausstellung nicht besuchen konnten, oder diejenigen, die ihren Besuch nochmal Revue passieren lassen wollen, können dies in der Rubrik Jubiläumsausstellung auf der Internetseite [www.achtzehn73.de](http://www.achtzehn73.de) per Video tun. Klickt einfach mal rein.

# TV Hausen – Jugendmannschaften 2023

Text: Philipp Müller

## U 8

Gleich mit 2 Mannschaften starteten unsere gemischten U8-Mannschaften in die Medenrunde. Sowohl in den Vielseitigkeitsübungen als auch in den Matches haben sich unsere Jüngsten sehr gut geschlagen. Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft belegten jeweils einen tollen 2. Platz in der Abschlusstabelle.

## U10 gemischt

Spielklasse: KA  
Anmerkung: Das noch sehr junge Team mit einigen Neulingen war hochmotiviert und sicherte sich einen beachtlichen dritten Platz.

## U12 Junioren I

Spielklasse: BOL  
Anmerkung: Die Mannschaft hatte mit einigen Ausfällen zu kämpfen und konnte so den Abstieg leider nicht verhindern.

## U15 Junioren I

Spielklasse: BOL  
Anmerkung: Das Team hatte einige Verletzungssorgen und konnte seinen Traum, die Bezirksmeisterschaft zu holen, leider nicht erfüllen. Trotzdem war es eine Saison mit sehr vielen Erfolgen und positiven Eindrücken, die letztlich bleiben werden.

## U15 Junioren III

Spielklasse: KA  
Anmerkung: Das noch junge Team erkämpfte sich einen durchaus beachtlichen fünften Platz im Mittelfeld der Tabelle.

## U18 Junioren I

Spielklasse: HL (6er)  
Anmerkung: Der direkte Abstieg aus der Hessenliga konnte leider nicht

verhindert werden. Die Mannschaft hatte einige Ausfälle zu verkraften und hätte das eine oder andere Mal etwas Glück gebraucht. Für die Zukunft gilt es, die Erfahrung mitzunehmen und sich künftig etwas geschlossener zu zeigen.

## U18 Junioren II

Spielklasse: BOL  
Anmerkung: Nach anfänglichen Meisterschaftsambitionen musste sich das Team letztlich mit einem dritten Platz zufriedengeben.

## U18 Junioren III

Spielklasse: BB  
Anmerkung: Den Durchmarsch perfekt machte das im vor zwei Jahren in der Kreisliga A aufschlagende Team der Junioren III. Erfolgsgarant war auch hier die geschlossene Mannschaftsleistung

der seit drei Jahren in dieser Altersklasse weitgehend unverändert gebliebenen Mannschaft.

## U12 Juniorinnen I

Spielklasse: BOL  
Anmerkung: Die Mannschaft ist gespickt mit Bezirksmeisterinnen und konnte ihrer Favoritenrolle in jeder Hinsicht gerecht werden. Nach dem ungefährdeten Bezirksmeistertitel gelang dem Team um Trainer Klaus Kistner durch eine beeindruckende kämpferische Leistung der ganz große Coup mit der Hessenmeisterschaft.

## U15 Juniorinnen I

Spielklasse: BOL  
Anmerkung: Die noch sehr junge Mannschaft zeigte sich







gleichermaßen spielstark wie  
mannschaftlich geschlossen.  
So konnte die vierte  
Bezirksmeisterschaft innerhalb  
von fünf Jahren geholt werden.  
Im Hessenfinale schied die  
Mannschaft knapp aus. Die  
Mannschaft, die keinerlei  
altersbedingte Abgänge zu  
verkräften hat, will und wird im  
kommenden Jahr wieder angreifen.

**U15 Juniorinnen II**

Spielklasse: BB  
Anmerkung: Auch die zweite  
Juniorinnenmannschaft sicherte  
mit ebenso viel Spaß wie Ehrgeiz  
sich die Meisterschaft und schlägt  
im kommenden Jahr in der  
Bezirksliga A auf. Genau wie die  
erste Mannschaft wird auch dieses  
Team keine Abgänge verkräften  
müssen und freut sich schon auf  
die anstehenden Aufgaben in der  
höheren Spielklasse.



**U18 Juniorinnen I**

Spielklasse: GL (4er)  
Anmerkung: Nach dem Abstieg aus  
der Hessenliga im Vorjahr, fand sich  
das neuformierte Team sehr schnell  
zusammen und gewann die Meis-  
terschaft in der Gruppenliga. Nun  
gilt es daran zu arbeiten, mittel-  
fristig möglichst wieder in der  
Hessenliga spielen zu können.

**U18 Juniorinnen II**

Spielklasse: GL (4er)  
Anmerkung: Die zweite  
Juniorinnenmannschaft startete  
ebenfalls in der Grup-penliga.  
Der Mannschaft gelang es, immer  
wieder jüngere Spie-lerinnen  
hervorragend zu integrieren. Trotz  
aufopferungsvollem Kampf bis zum  
Schluss konnte aber der Abstieg  
nicht verhindert werden.



**U18 Juniorinnen III**

Spielklasse: KA  
Anmerkung: Die Mannschaft  
startete in der Kreisliga A und  
konnte vier Mal gewinnen, was zu  
einem beachtlichen vierten Platz  
reichte.

**U18 Juniorinnen IV**

Spielklasse: KA  
Anmerkung: Die neu formierte  
Mannschaft hat sicherte sich den  
fünften Platz in der Kreisliga A.





# U12-Juniorinnen sind Hessenmeisterinnen

Mit einem 2:1-Erfolg im Finale gegen BW Wiesbaden holten sich die U12-Juniorinnen als amtierende Bezirksoberliga-Meisterinnen die Hessenmeisterschaft. Entscheidend war am Ende das Doppel, das Selena und Sarina Zrnac mit 10:8 denkbar knapp nach Hausen holten. Zuvor gewannen sie im Halbfinale klar mit 3:0 gegen TEC Darmstadt.

Für das Team waren am Start: Victoria Capote, Anna Pschorn, Celina Schmidt, Melina Straga, Sarina Zrnac und Ema Barbic. Im



Hessenentscheid spielen die Bezirksoberliga-Meister der sechs Bezirke des Hessischen Tennisverbandes gegeneinander. Für die Endrunde hatten sich unsere U12-Juniorinnen souverän mit sieben Siegen und einem Unentschieden qualifiziert. Erstmals wurde die Endrunde im sogenannten Fast-Modus ausgetragen, das heißt, es wurden zwei Einzel und ein Doppel parallel gespielt. Einen Satz gewann, wer zuerst vier Spiele fürs Ich holen konnte bzw. sich bei Spielgleichstand im Tiebreak durchsetzte.

Auch unsere U15-Juniorinnen qualifizierten sich als Bezirksmeister für die Endrunde um die Hessenmeisterschaft. Leider unterlagen sie im Viertelfinale knapp mit 1:2 gegen BW Wiesbaden. In der Endrunde spielten Hanna Scherf, Melina Straga, Sienna Wabnitz und Mia Kühn; zuvor unterstützten Celina Schmidt, Malina Müller und Lenija Kovacevic.

Bei den U11-Juniorinnen wurden Selena Zrnac, Sarina Zrnac, Anna Pschorn, Victoria Capote und Ema Barbic Vize-Hessenmeisterinnen. Gleiches gelang Sienna Wabnitz bei den U13-Juniorinnen.

„Im Namen der gesamten Tennisabteilung gratuliere ich den neuen Hessenmeisterinnen und allen Juniorinnen sehr herzlich zu dieser tollen Leistung“, lobt Jugendsportwart Philipp Müller und ergänzt: „Sie haben die grün-weißen Farben hessenweit herausragend vertreten.“

- Anzeige -

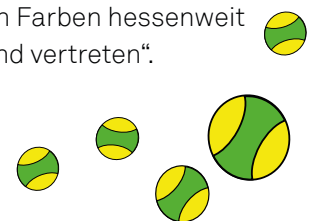


**Damit was passiert,  
wenn was passiert.**

Was auch kommt, wir sind für Sie da.

SV Service-Center Frankfurt  
Thomas Hanke & Team  
Walther-von-Cronberg-Platz 6 / Colosseo  
60594 Frankfurt am Main · Tel. 069 530886-02  
Fax 069 530886-03 · www.sv-ffm.de

**SV Sparkassen  
Versicherung**



# Sommerliche Erfolge

Im Laufe des Sommers und nach Abschluss der Medenrunde gab es viele Turniererfolge von TV-Spielerinnen und -Spielern. Einige davon haben wir für euch zusammengetragen.

Turniersieg beim FC SAFO Frankfurt für Joel Anderson in der Altersklasse U12.



Lenija gewinnt das U13-Turnier in Dietzenbach.



Selena Zrnica belegt den ersten Platz beim W12 HELVETIA Junior Open DTB Turnier in Kronberg.



Dana und Leah haben sich auf der HTV-Löwen-Cup-Tour für das Finale qualifiziert und lernten viel dazu.



Linus Müller belegt den ersten Platz bei den Helvetia Open.



Melina Straga spielt sich ins Finale beim DTB J5 Turnier W16 in Hochheim.



Celina Schmidt gewinnt die U12-Konkurrenz beim SC SAFO Frankfurt.



Ole Siegel spielt sich ins Finale bei den Heusenstammer Stadtmeisterschaften.



Sienna Wabnitz holt sich den 1. Platz beim DTB Turnier SAFO Junior Trophy.



# Future-Coach – deine Wildcard zum Trainerschein

Du bist mindestens 16 Jahre alt und hast Bock darauf, anderen etwas beizubringen? Du bist außerdem seit mindestens zwei Jahren Mitglied in der Tennisabteilung des TV Hausen? Dann bewirb dich jetzt unter [future-coach@tvhausen.de](mailto:future-coach@tvhausen.de) um eine Wildcard für deinen Trainerlehrgang beim HTV/DTB! Dabei ist es egal, ob du schon einen Schein in der Tasche hast und nun den nächsten machen möchtest oder ob du auf der Trainerbank ein Frischling bist. Wir unterstützen dich mit 150 Euro und du revanchierst dich mit Trainerstunden für die Kids unserer Abteilung.

Das Geld stellen die Damen 40 aus den Einnahmen des Prosecco-Turniers zur Verfügung. „Damit möchten wir unseren Jugendlichen aufzeigen, wie viel Spaß es macht, sich im Verein zu engagieren und das eigene Können an die nächste Generation weiterzugeben“, erklärt Jugendsportwart Philipp Müller. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Eine Jury, bestehend aus Abteilungsleiter Alex Eisenacher, Jugendsportwart Philipp Müller und Ulrike Sattler, Mannschaftsführerin der Damen 40, wird sich die Bewerbungen anschauen und entscheiden, wer den Zuschuss bekommt. „Falls wir in diesem Jahr nicht alle berücksichtigen können, die interessiert sind, wird es im kommenden Jahr natürlich eine weitere Runde geben“, betont Alex Eisenacher. „Wir sind gespannt, ob es uns gelingt, mit dieser Aktion viele TV-Talente nicht nur in der Medenrunde, sondern künftig auch als Trainerinnen oder Trainer auf dem Platz zu sehen“, freut sich Ulrike Sattler.



Impressum

Turnverein 1873 e.V. Hausen  
Herrnstr. 12, 63179 Obertshausen  
E-Mail: [info@tvhausen.de](mailto:info@tvhausen.de)  
[www.tennis.tvhausen.de](http://www.tennis.tvhausen.de)

Vertretungsberechtigter Vorstand: Heike Lehnert  
Vereinsregistereintrag: Amtsgericht Offenbach, VR 611  
Abteilungsleiter Tennis: Alexander Eisenacher  
Redaktion und Layout: Brigitte Ott, Denise Ott  
Fotos: TV Hausen, Brigitte Ott, Steffen Sattler



# MATCHEN WIR?



## TENNIS IST DEINE LEIDENSCHAFT – AUTOS SIND UNSERE

Leidenschaft zeichnet auch uns als Dein Autohaus Best aus. Bei uns findest Du kompetente Betreuung ganz in Deiner Nähe und ganz nach Deinen Wünschen. Erlebe unseren umfangreichen Service oder finde garantiert aus mehr als 1.000 sofort verfügbaren Fahrzeugen Deinen Traumwagen und vieles mehr.

Wir haben Dein Auto, mit dem Du garantiert matchst und auf ganzer Linie performst.

**BEST** 





# Große Sprünge in die Zukunft.

## Mit weitreichender Förderung für den Breitensport.

Weil wir hier zu Hause sind, machen wir uns schon immer stark für lokale und regionale Sportvereine.

Mehr zu unserem Engagement erfahren Sie unter [sls-direkt.de](https://www.sls-direkt.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Langen-Seligenstadt